

B'90/Grüne

Herrn
Bezirksbürgermeister Bernd Schößler

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

AN/0037/2008

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	24.01.2008

**Erneuerung Kempener Straße
- Antrag der Fraktion B'90/Grüne -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird mit folgenden Maßnahmen beauftragt:

1. Der dauerhafte Erhalt der Bäume wird dadurch gesichert, dass eine Entsiegelung um die Bäume herum erfolgt und dass die Bäume geeignet (wie z.B. am Ehrenfeldgürtel) gegen Überfahren dieses Bereichs geschützt werden.
2. Der Baumstumpf Höhe Nr. 31 wird entfernt und eine Neuanpflanzung wird vorgenommen.
3. Der Radweg in Richtung Norden wird ab Nr. 30 bis zur Viersener Str. erneuert.
4. Die Verwaltung möge prüfen, welche weiteren Teile der Fahrradwege noch erneuert werden sollen.
5. Die auf dem Plan mit einem Pfeil bezeichneten Flächen werden in attraktive Fahrradparkplätze umgewandelt.
6. Die auf dem Plan mit einem Punkt bezeichnete Fläche wird in einen ansehnlichen Zustand versetzt und regelmäßig gepflegt.

Begründung:

Die Kempener Str. hat durch ihre großzügige Anlage mit vielen historischen Häusern und der Allee Flair. Historische Bedeutung hat sie zudem für Nippes und Köln als ehemalige Trasse der Köln-Krefelder-Eisenbahn.

So ist es nur konsequent, dass es Pläne gibt, die Kempener Straße in eine Allee, auf der

man flanieren kann, umzugestalten. Trotz des Anwohnerparkens ist der Parkdruck aber immer noch erheblich, sodass kurzfristig an eine solche Umgestaltung nicht zu denken ist. Überlegungen, alternative Parkmöglichkeiten zu schaffen, sind bislang gescheitert.

Auf der anderen Seite ist es unbefriedigend, dass die Kempener Str. sich in einem schlechten Zustand befindet (das betrifft allerdings nicht die Fahrbahn). Die Bäume sind bedroht, da sie oft keinen Schutz vor zu nahen Autos haben, die Betonplatten, die bei anderen Bäumen vorhanden sind, haben schmale Schlitze, deren Erdreich hoch verdichtet ist. Bei etlichen Bäumen hat das Wachstum im Wurzelbereich dazu geführt, dass diese Schutzvorrichtungen hochgedrückt werden. Nur wenige (vier) Bäume sind grundsätzlich durch Pfosten angemessen geschützt, wobei bei drei Bäumen jeweils ein Pfosten fehlt. Der Erhalt der Bäume erhält auch die genannte Option der Umgestaltung.

Etliche Flächen sind ungepflegt. Hier bietet es sich an, bis auf eine, diese zu attraktiven Fahrradparkplätzen umzugestalten – für die Bewohnerinnen und Bewohner und für die BesucherInnen der Neusser Str. wo es schwierig ist, einen Parkplatz für das Fahrrad zu finden. Eine vereinzelte Abschließmöglichkeit hilft da nun auch nicht weiter. Aber die dafür nicht in Frage kommende Fläche sollte auch gepflegt werden.

Etliche Teile des Fahrradwegs sind akzeptabel, manche marode, ein Teilstück befindet sich in der Auflösung (Ab Nr. 20 bis zur Viersener Str. Richtung Norden). Auf diesem Stück ist eine Erneuerung besonders dringend geboten.

Einige Fotos fügen wir bei.

Gez. Dr. Clasen